

Allgemeine Regeln

1. Du hast Verantwortung!

- Du benutzt die Kletteranlage eigenverantwortlich! Der Betreiber führt keine Kontrollen durch.
- Klettern birgt erhebliche Sturzgefahren: Du kannst dich oder andere schwer oder tödlich verletzen.
- Schau nicht weg, wenn andere Fehler machen: Sprich sie an!

2. Fairness und Rücksichtnahme!

- Nimm Rücksicht und gefährde weder dich noch andere. Passe dein Verhalten der jeweiligen Situation an. Vermeide bei hoher Auslastung das Reservieren von Routen und unnötige Stürze.
- Klettere nur auf ausgewiesenen Kletterlinien, steige bei sich kreuzenden Kletterlinien nicht ein, wenn die andere Route schon belegt ist.
- Lass den Sichernden ihren nötigen Aktionsraum.
- Vermeide unnötigen Magnesiaverbrauch.
- Klettere nur mit geeigneten Schuhen.

3. Achtung Gefahrenraum!

- In der Kletterhalle können Gegenstände herabfallen.
- Gefahr besteht auch dann, wenn du nicht selbst kletterst.
- Beachte deshalb den möglichen Sturzraum über dir.

4. Hindernisse wegräumen!

- Kletterbereich immer frei von Rucksäcken, Trinkflaschen, Kinderwagen, und Spieldecken halten.
- Lege dort keine Gegenstände ab und lass auch die Einrichtung dort, wo sie steht (Tische, Bänke, etc.).

5. Bei Unfällen erste Hilfe!

- Jeder ist zur Hilfeleistung verpflichtet. Wenn erforderlich, dann informiere unverzüglich den Rettungsdienst über 112.
- Gib auf Anfrage deine Personalien bekannt.

6. Beschädigungen melden!

- Beschädigte oder lose Griffe, Kletterplatten, Haken, Karabiner oder Expressschlingen unverzüglich melden. Veränderungen sind untersagt.
- Routensperrungen sind zu beachten.

7. Die Kletterhalle ist kein Spielplatz

- Kinder sind zu beaufsichtigen.
- Spielen im Kletterbereich ist aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt.
- Minderjährige ab 14 Jahren dürfen nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten unbeaufsichtigt klettern.

8. Gefahr durch Schmuck und lange Haare!

- Schmuck kann hängen bleiben und dich verletzen.
- Lange Haare zusammenbinden: sie können sich im Sicherungsgerät verfangen.

9. Alkohol- und Rauchverbot!

- Nach Alkoholkonsum nicht klettern.
- Rauchen ist im Kletterzentrum verboten!

10. Handy, Musik und Tiere stören!

- Handys lenken ab und können herunterfallen.
- Kopfhörer beeinträchtigen deine Aufmerksamkeit.
- Die Mitnahme von Tieren ist nicht erlaubt.

Kletterregeln – Sicher Klettern

1. Partnercheck vor jedem Start!

- Benutze nur geeignete und zeitgemäße Ausrüstung.
- Vor jedem Start erfolgt der Partnercheck:
 - Korrekt geschlossener Klettergurt?
 - Korrekter Anseilknoten und Anseilpunkt?
 - Funktion des Sicherungsgeräts geprüft?
 - Sicherungskarabiner geschlossen?
 - Seil ausreichend lang?
 - Seilende abgeknotet?
- Vergewissere dich über die Sicherungskompetenz des Kletterpartners – er hält dein Leben in seiner Hand!
- Vereinbare vor dem Kletterbeginn die Seilkommmandos „Zu“ und „Ab“.

2. Im Vorstieg direkt einbinden!

- Binde dich im Vorstieg immer direkt in den Anseilpunkt des Gurtes ein.
- Im Top Rope kannst du dich alternativ auch mit Safebiner oder zwei gegengleich eingehängten Karabinern einbinden.

3. Sicherungsgerät richtig bedienen!

- Wende eine allgemein anerkannte Sicherungstechnik an. Beachte das Bremshandprinzip (eine Hand umschließt immer das Bremsseil) und die korrekte Position der Bremshand.
- Positioniere dich beim Sichern nahe an der Kletterwand. Sichere ohne Schlappseil. Achte darauf, dass der Gewichtsunterschied zwischen den Partnern nicht zu groß ist und beschwere den Sicherer bei Bedarf mit einem Sandsack oder nutze einen Bremskraftverstärker

- Sichern ist Präzisionsarbeit und erfordert deine volle Aufmerksamkeit – lass dich nicht ablenken

- 4. Alle Zwischensicherungen einhängen!**
 - Griffe können sich drehen oder brechen, deshalb musst Du alle Zwischensicherungen einhängen.
 - Spontane Stürze sind immer möglich.
 - Informiere möglichst deinen Partner bevor du dich ins Seil setzt oder stürzt.

- 5. Zwischensicherungen nicht überstreckt einhängen!**
 - Hänge alle Zwischensicherungen aus stabiler Position, nicht überstreckt und möglichst auf Hüfthöhe ein.
 - Bis zum 5. Haken droht Bodensturzgefahr.

- 6. Sturzraum freihalten!**
 - Achte auf einen freien Sturzraum an der Wand und am Boden.
 - Klettere nicht im Sturzraum anderer.
 - Überhole nur in Absprache mit dem Vorauskletternden – er hat grundsätzlich „Vorfahrt“.
 - Vermeide Pendelstürze!

- 7. Kein Top Rope an einzelnen Karabiner!**
 - Hänge beim Top Rope Klettern das Seil immer in die zwei dafür vorgesehenen Umlenkkarabiner ein.
 - Klettere nicht über die Umlenkung hinaus.

- 8. Pendelgefahr beachten!**
 - Steige in stark überhängenden Bereichen nur mit eingehängten Zwischensicherungen nach.

- 9. Nie Seil auf Seil!**
 - Hänge in die Umlenkkarabiner und auch in Zwischensicherungen immer nur ein Seil ein.

- 10. Vorsicht beim Ablassen!**
 - Informiere deinen Partner, bevor du dich ins Seil setzt.
 - Lasse deinen Partner langsam und gleichmäßig ab.
 - Achte auf einen freien Landeplatz.